

FDP Aschaffenburg: Aschaffenburger Depesche

Februar 2026

From: timo@holzer-mails.de <timo@holzer-mails.de>

Date: Fri, 20 Feb 2026 18:56:16 +0000 (02/20/2026 07:56:16 PM)

Aschaffenburger Depesche

Ausgabe Februar 2026



Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

ich begrüße Sie zur neuen Ausgabe der Aschaffenburger Depesche. In Kürze geht unser Kommunalwahlkampf in den Endspurt, am 8. März ist bereits Wahltag. Wenn Sie uns noch an den Infoständen unterstützen möchten, können Sie sich gerne noch in unsere Liste mit den Stand-Schichten eintragen <https://xoyondo.com/dp/un9dd1jv2nkz7e3> oder einfach spontan vorbeischaun und eine Zeit lang mit zusammen das Gespräch mit den Aschaffenburger Bürgern suchen. Denjenigen, die bereits tatkräftig unterstützt haben, möchte ich herzlich danken.

Einen überzeugenden und erfolgreichen Wahlkampf führt man am besten gemeinsam!

Also packen wir es weiter an: Für unsere schöne Stadt und der Unterstützung unseres OB-Kandidaten Julian Dalberg!

Wir würden uns freuen, Sie am Infostand und/oder zur Wahlparty am 8. März begrüßen zu dürfen.

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de mitteilen.
Ihr

(Timo Holzer)

1. [Stadtratswahl und OB-Wahl 2026:](#)
[Uffbasse: Heute schon an MORGEN denken!](#)

2. [Kommunalwahlen 2026 – Mitmachen bei unseren Infoständen Herstattstraße](#)
3. [Einladung zur Wahlparty am 8. März ZweiRaumWohnung Aposto](#)
4. [Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Kommunalwahlkampf 2026!](#)
5. [FDP beim TV Schweinheim: 140 Jahre TVS und Hallendach-Einweihung](#)
6. [FDP am Bayerischen Unterrain: Neujahrsempfang mit Susanne Seehofer](#)
7. [Aus dem Aschaffenburg Stadtrat: FDP fordert Runden Tisch zur Zukunft des Klinikums Aschaffenburg](#)
8. [Aus dem Aschaffenburg Stadtrat: In die Zukunft investieren – städtischen Haushalt konsolidieren](#)
9. [Flyer: Uffbasse: Heute schon an MORGEN denken!](#)
10. [Flyer: Stadtteil Innenstadt](#)
11. [Flyer: Stadtteile Leider/Nilkheim](#)
12. [Flyer: Stadtteile Damm & Strietwald](#)
13. [Flyer: Stadtteil Schweinheim](#)
14. [Impressionen Kommunalwahlkampf 2026](#)
15. [Zwischenruf](#)
16. [Termine](#)

Stadtratswahl und OB-Wahl 2026:

(Julian Dalberg) Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

der Kommunalwahlkampf 2026 geht in seine heiße Phase. Zunächst möchten wir uns herzlich bei euch für die großartige Unterstützung und den gelungenen Start bedanken. Mit der Plakatierung, unseren Infoständen, den Social-Media-Aktivitäten, den engagierten Diskussionen zur OB-Wahl sowie unserem Neujahrsempfang sind wir voller Energie in diesen Wahlkampf gestartet. Gemeinsam haben wir bereits gezeigt: Wir können etwas bewegen – für unsere Stadt und ihre Zukunft.

Nun, da der 8. März näher rückt, gilt es noch einmal, mit voller Kraft voranzugehen. Unser Ziel ist klar: Aschaffenburg soll wieder mutig in die Zukunft investieren können. Wirtschaftspolitik muss zur Chefsache werden, und unsere Stadt muss finanziell handlungsfähig bleiben. Dafür wollen wir unser Gewicht im Stadtrat ausbauen – und dafür brauchen wir Euch.

In dieser Woche wurde unser Flyer mit dem Kurzwahlprogramm sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten über die Mitteilungsblätter an alle Haushalte verteilt. In der kommenden Woche folgen die Stadtteil-Flyer mit den jeweiligen Teams und den konkreten Forderungen vor Ort. Wer neben den schriftlichen Wahlerklärung auch eine visuelle Vorstellung weitergeben möchte, findet diese auf dem YouTube-Kanal der FDP Bayern oder über den QR-Code. Begleitet werden die Flyer-Aktionen durch Anzeigen im Main-Echo und in den Mitteilungsblättern.

Bitte unterstützt uns an den kommenden Wochenenden an unseren Informationsständen in der Herstattstraße. Sprecht mit Euren Bekannten, Freunden und Verwandten über unsere Inhalte und unsere Kandidatinnen und Kandidaten – nutzt dafür gern die beiliegenden Flyer. Alle Informationen findet ihr selbstverständlich auch auf unserer Internetseite.

Jede Stimme zählt! Das Besondere an der Stadtratswahl ist: Jede Bürgerin und jeder Bürger hat direkten Einfluss auf die Zusammensetzung des Stadtrats, indem die Stimmen gezielt den Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden, die Vertrauen verdienen und Zukunft gestalten wollen.

Für eine starke liberale Stimme in Aschaffenburg kämpfen wir gemeinsam – für unseren Oberbürgermeisterkandidaten Julian Dalberg und für unsere engagierte Stadtratsliste. Denn es gilt:

Uffbasse: Heute schon an MORGEN denken!

Herzlichen Dank für euren Einsatz, Eure Überzeugung und Eure Unterstützung!

Euer Spitzenquartett

Julian Dalberg (OB-Kandidat, Co-Kreisvorsitzender)

Constanze Frey (Co-Kreisvorsitzende)

Lukas Bohn (Spitzenkandidat Stadtratswahl JuLis AB/Unterrain)

Karsten Klein (Stadtrat)

Kommunalwahlen 2026 – Mitmachen bei unseren Infoständen Herstattstraße

(Julian Dalberg) Am 8. März 2026 stehen die Kommunalwahlen 2026 in Bayern an. Hierzu findet seit dem 24.01.2026 jeden Samstag von 10-15 Uhr unser Infostand in der Herstattstraße statt. Wir würden uns sehr auch im Endspurt des Wahlkampfs über Ihre Unterstützung freuen, um die Aschaffenerinnen und Aschaffener von uns zu überzeugen. Hierfür benötigen wir Ihre tatkräftige Mithilfe. Über den folgenden Link können Sie sich für eine der Schichten eintragen: <https://xoyondo.com/dp/un9dd1jv2nkz7e3>

Wie bisher üblich haben wir wieder jeweils in zwei Schichten geplant. Natürlich ist es möglich, sich für beide Schichten an einem Tag oder für Schichten an mehreren Tagen einzutragen. Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Wahlkampf-Endspurt 2026!

Einladung zur Wahlparty am 8. März ZweiRaumWohnung Aposto

Liebe Parteifreunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir geben auf den letzten Metern zur Kommunalwahl nochmal Alles und freuen uns mit Ihnen und Euch anschließend am Wahltag, den **8. März, ab 18 Uhr** gemeinsam auf einen starken Wahlkampf anzustoßen.

Dazu treffen wir uns in der ZweiRaumWohnung im ersten Stock der Gaststätte „Aposto“ (Heinsestr. 9, 63739 Aschaffenburg).

Kommen Sie und lassen Sie uns gemeinsam den Wahlkampf mit einem schönen Abend ausklingen lassen.

Ihr Kreisvorstand

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Kommunalwahlkampf 2026!

(Julian Dalberg) Liebe Freundinnen und Freunde der FDP Aschaffenburg-Stadt,

mit viel Motivation sind wir in die heiße Wahlkampfphase eingegangen. Durch die Plakatierung, Informationsstände und zahlreiche Aktionen, sowie Podiumsdiskussionen und weitere Veranstaltungen konnten wir bereits viele Aschaffenerinnen und Aschaffener von uns überzeugen. Großen Dank für Ihre/Eure große Unterstützung im bisherigen Wahlkampf. All dies erfordert neben dem großartigen ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder auch finanzielle Unterstützung. Darum würden wir uns weiterhin sehr über Ihre/Eure Wahlkampfspende freuen.

Hier unsere Kontodaten dafür:
FDP Kreisverband Aschaffenburg-Stadt
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE11501900000001414968
BIC: FFVBDEFFXXX

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, unsere liberale Stimme in Aschaffenburg hörbar zu machen.

Ich danke Ihnen/Euch für die Unterstützung!

Liberale Grüße

Julian Dalberg
Oberbürgermeisterkandidat
Co-Kreisvorsitzender

FDP beim TV Schweinheim: 140 Jahre TVS und Hallendach-Einweihung

(Albrecht Fehlig) Der FDP-Ortsverband Schweinheim und der FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt haben am 30. November 2025 dem Turnverein Schweinheim 1885 e. V. (TVS) zum 140jährigen Jubiläum und zur Einweihung des neuen Hallendachs der Alten Turnhalle gratuliert.

Der Schweinheimer FDP-Ortsverbandsvorsitzende Albrecht Fehlig kam zusammen mit Julian Dalberg, dem Co-Vorsitzenden des Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt und Oberbürgermeister-Kandidaten, sowie mit Karsten Klein, Aschaffener Stadtrat und Vorsitzenden des FDP-Bezirksverbandes Unterfranken, zur Festveranstaltung am Sonntagmorgen in die Alte Turnhalle nach Schweinheim.

„Wir alle freuen uns über das neue Dach der alten Turnhalle,“ so Ortsverbandsvorsitzender Fehlig, „und darüber, dass die Halle als zentraler Punkt des Schweinheimer Gesellschaftslebens den Schweinheimern wieder zur Verfügung steht.“ Oberbürgermeister-Kandidat Julian Dalberg sagte: „Der TVS hat in seiner 140jährigen Geschichte gezeigt, dass Schweinheimer Bürger auch schwierige Situationen überstehen können.“



Die FDP gratuliert dem TV Schweinheim (v.l.n.r.): Albrecht Fehlig, FDP-Ortsverbandsvorsitzender Schweinheim, Eric Leiderer, Vorstand TVS, Julian Dalberg, Co-Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt und Oberbürgermeister-Kandidat, sowie Karsten Klein, Aschaffener Stadtrat und Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Unterfranken

FDP am Bayerischen Untermain: Neujahrsempfang mit Susanne Seehofer

(Albrecht Fehlig) Susanne Seehofer, stellvertretende bayerische Landesvorsitzende und Bundespräsidiumsmitglied der FDP, war am 8. Februar 2026 Hauptrednerin auf dem Neujahrsempfang 2026 der FDP am Bayerischen Untermain. Diese gemeinsame Veranstaltung der FDP-Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt, Aschaffenburg-Land und Miltenberg lockt traditionell zahlreiche Gäste - in diesem Jahr knapp 150 - aus Politik und Gesellschaft ins Aschaffener Martinushaus, wo die Veranstaltung die letzten Jahre stattfand.

Susanne Seehofer setzte sich ein „Für mehr Herz und Verstand in der Wirtschafts- und Familienpolitik!“ Sie kritisierte die gegenwärtige Regierungspolitik. Bundeskanzler Friedrich Merz habe den Herbst der Reformen versprochen, der sei aber durch den Zwang zum Koalitionsfrieden verpasst worden. Ihm fehle der Mut, nach Einsicht zu handeln.

Wohlstand der Zukunft

Wichtig, so Seehofer, sei auch die Freiheit von Bevormundung. Der Staat dürfe nicht vorschreiben, welches Auto man fahre und welches Verkehrsmittel man wähle. Fortschritt entstehe beim Ideenwettbewerb am Markt, nicht am Schreibtisch. Der Wohlstand der Zukunft beruhe auf innovativen Start-ups und hervorragender Forschung. Zuviel Bürokratie sei hier hinderlich. Nach den Enttäuschungen der letzten Jahre gebe es für die FDP viel aufzuholen. „Wenn wir überall so gut aufgestellt wären wie hier in Unterfranken, hätte ich keine Sorge um den Wiedereinzug in den Bundestag und den Landtag“, sagte Susanne Seehofer.

Die Positionen der FDP während des Wahlkampfes in den drei Kreisverbänden wurden durch eine Podiumsdiskussion deutlich. Christopher Lüft, Vorsitzender des FDP-Kreisverbands Aschaffenburg-Land, moderierte das Gespräch mit den beiden Erstplatzierten der Kreistagslisten Nicole Pfeffer (Miltenberg) und Helmut Kaltenhauser (Aschaffenburg-Land) sowie dem Oberbürgermeisterkandidaten Julian Dalberg, dem Co-Vorsitzenden des Kreisverbands Aschaffenburg-Stadt. Die Schlussworte hielt der Vorsitzende der Aschaffener Jungen Liberalen (JuLis), Dominic Hartlieb.



Susanne Seehofer (stellv. bayerische Landesvorsitzende und Bundespräsidiumsmitglied)



v. l. n. r.: Susanne Seehofer, Julian Dalberg und Constanze Frey

Aus dem Aschaffener Stadtrat: FDP fordert Runden Tisch zur Zukunft des Klinikums Aschaffenburg

(Karsten Klein) Die FDP-Stadträte fordern die Einrichtung eines Runden Tisches zur finanziellen Stabilisierung des Klinikums Aschaffenburg. Hintergrund sind die seit Jahren anhaltenden hohen Defizite, die den städtischen

Haushalt massiv belasten. Allein seit 2015 sind der Stadt Aschaffenburg nahezu 140 Millionen Euro entzogen worden – Mittel, die für wichtige kommunale Aufgaben wie Bildung, Infrastruktur und den öffentlichen Nahverkehr fehlen. Diese Mittel musste die Stadt aber für den Ausgleich des Betriebskostendefizits, für Investitionszuweisungen und für die bayerische Krankenhausumlage bezahlen.

Der beantragte Runde Tisch soll Vertreterinnen und Vertreter des Bundes- und Bayerischen Gesundheitsministeriums, der gesetzlichen und privaten Krankenkassen, der kommunalen Gremien, der Klinikums-Leitung sowie der Beschäftigten zusammenbringen. Ziel ist es, gemeinsam einen belastbaren Weg zur Reduzierung des Defizits auf null zu entwickeln.

Denn trotz großer Anstrengungen ist es bislang nicht gelungen, das Defizit nachhaltig zu reduzieren. Dabei ist die Aufgabenverteilung eigentlich klar geregelt: Investitionen liegen in der Verantwortung des Freistaats Bayern, die Betriebskosten müssen durch die Krankenkassen gedeckt werden. In der Realität entstehen jedoch Finanzierungslücken, die letztlich von den Kommunen und damit von den Bürgerinnen und Bürgern getragen werden.

Die FDP bekennt sich ausdrücklich zur kommunalen Trägerschaft des Klinikums. Diese kann jedoch nur Bestand haben, wenn eine wirtschaftlich tragfähige Perspektive geschaffen wird. Dauerhafte Defizite in zweistelliger Millionenhöhe gefährden aus Sicht der FDP den langfristigen Erhalt des Klinikums in kommunaler Verantwortung.

Der Runde Tisch soll unter anderem die bestehenden Strukturen analysiert, der Leistungs- und Versorgungsumfang überprüft, die wirtschaftliche Situation einzelner Kliniken bewertet sowie alternative Organisations- und Betriebsformen geprüft werden. Er soll aber auch die Verantwortlichen in Bund und Land sowie bei den Krankenkassen in die Pflicht nehmen. Der gesamte Prozess soll transparent gestaltet und die Öffentlichkeit regelmäßig informiert werden.

„Unser Ziel ist klar: Der Erhalt des Klinikums in kommunaler Trägerschaft – aber auf einer finanziell stabilen Grundlage“, betont FDP-Stadtrat Karsten Klein.

Karsten Klein, Stadtrat
stadtrat@karsten-klein.de
www.aschaffenburg-stadtrat.de



Aus dem Aschaffener Stadtrat: In die Zukunft investieren – städtischen Haushalt konsolidieren

(Karsten Klein) Der Haushalt der Stadt Aschaffenburg enthält viele sinnvolle Einzelmaßnahmen, die die Unterstützung der FDP finden. Als Liberale wollen wir gezielt in die Zukunft unserer Stadt investieren. Voraussetzung dafür sind jedoch dauerhaft solide städtische Finanzen. Diese Balance erreicht der Gesamthaushalt 2026 nicht.

Die Einnahmen sind in dieser Stadtratsperiode zwar um 43 % gestiegen, gleichzeitig sind jedoch die Ausgaben deutlich stärker gewachsen. Dadurch steigen Schulden, Rücklagen werden weitgehend aufgezehrt, so dass sich das städtische Vermögen um rund 43,5 Millionen Euro verringert.

Mit Blick auf die Zukunft bedarf der Haushalt dringender Korrekturen. Das Klinikum belastet auch weiterhin den laufenden Haushalt. Hinzu kommen Risiken durch die Verschuldung des Klinikums. Die Finanzplanung der Stadt selbst weist zudem eine Lücke von 52 Millionen Euro aus.

Für die FDP ist klar: Eine nachhaltige Finanzpolitik erfordert jetzt konsequente Anpassungen. Dazu gehören eine Begrenzung des Personalaufwuchses, die Sicherung des Klinikums in kommunaler Trägerschaft durch den gemeinsamen Defizitabbau sowie ein aktives Standortmanagement zur Stärkung von Wirtschaft und Arbeitsplätzen. So schaffen wir die Grundlage für verlässliche Investitionen in die Zukunft Aschaffenburgs.



Stadtrat Karsten Klein

Die Liberalen Liste 06



Weitere Informationen zu den Aschaffener Liberalen
und unserem Wahlprogramm finden Sie unter: fdp-aburg.de



**Julian
Dalberg**

Liste 06, Platz 01
Kommunalspolitischer
Referent



**Constanze
Frey**

Liste 06, Platz 02
Diplom-Kaufrau



**Lukas
Bohn**

Liste 06, Platz 03
Betriebswirt



**Karsten
Klein**

Liste 06, Platz 04
Diplom-Kaufmann



**Katrin
Tobias**

Liste 06, Platz 05
Gestalterin



**Nikolas
Verhoeven**

Liste 06, Platz 06
Diplom-Kaufmann



**Michael-Helmut
Obermeier**

Liste 06, Platz 07
Senior Projektmanager



**Julia
Kusy**

Liste 06, Platz 08
Maschinenbauern



**Albrecht
Fehlig**

Liste 06, Platz 09
Kommunikationsberater



**Steffen
Fisch**

Liste 06, Platz 10
Rechtsanwalt



**Marcel
Proutins**

Liste 06, Platz 11
Polizeivertugsbeamter



**Kevin
Michael**

Liste 06, Platz 12
Verwaltungsschaff



**Susanne
Klein**

Liste 06, Platz 13
Controlling



**Peter
Sander**

Liste 06, Platz 14
Pfleger



**Cristina
Turbellu**

Liste 06, Platz 15
Kommunikations-
Beraterin



**Maximilian
Ruppel**

Liste 06, Platz 16
GAP-Berichtungs-
administrator



**Vanessa
Dalberg**

Liste 06, Platz 17
Technische Angestellte



**Jürgen
Neel**

Liste 06, Platz 18
Versicherungsmakler



**Joachim
Klein**

Liste 06, Platz 19
Teamleiter Produktions-
planung



**Thomas
Hirschbeck**

Liste 06, Platz 20
Diplom-Ingenieur



**Karin
Klein**

Liste 06, Platz 21
Kaufrau



**André
Müller**

Liste 06, Platz 22
Berater



**Wolfgang
Trummer**

Liste 06, Platz 23
Softwareentwickler



**Harald
Kern**

Liste 06, Platz 24
Wirtschaftsprüfer



**Matthias
Kühnel**

Liste 06, Platz 25
Selbstständiger Soft-
ware-Entwickler



**Michael
Reiserth**

Liste 06, Platz 27
Selbstständiger



**Walter
Klomp**

Liste 06, Platz 28
Unternehmensberater



**Manuel
Gaud**

Liste 06, Platz 29
Verwaltungsgeschäft



**Joanna
Dalberg**

Liste 06, Platz 30
Partnerin



**Marco
Sperlich**

Liste 06, Platz 31
Berater



**Heinz-Peter
Verhoeven**

Liste 06, Platz 32
Unternehmensberater



**Günter
Frey**

Liste 06, Platz 33
Wirtschaftsprüfer



**Thomas
Kugloweki**

Liste 06, Platz 34
IT-Berater



**Tobias
Teikemeier**

Liste 06, Platz 35
Selbstständiger



**Andreas
Kissig**

Liste 06, Platz 36
Unternehmensberater



**Thore
Zöfel**

Liste 06, Platz 37
Trainee Projektleiter



**Hans-Jürgen
Hinzmann**

Liste 06, Platz 38
Betriebswirt



**Magnus
Fiechsenhaar**

Liste 06, Platz 39
Medizinstudent



**Christian
Goldsapp**

Liste 06, Platz 40
Unternehmensberater



**Siegfried
Klein**

Liste 06, Platz 42
Partner



**Karoline
Klein**

Liste 06, Platz 44
Diplom-Betriebswirtin



**Irmgard
Tobias**

Liste 06, Platz 25
Partnerin



**Bob
Meyer-Bothling**

Liste 06, Platz 41
Politikologe



**Jens
Weyrauch**

Liste 06, Platz 43
Kaufmann

Liberal ist, wenn man seine Meinung äußern darf



Deshalb kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

fdp-aburg.de

FDP Aschaffenburg-Stadt
Kreisvorsitzende:
Constanze Frey
constanze.frey@fdp-aburg.de
und Julian Dalberg
julian.dalberg@fdp-aburg.de

V.i.S.d.P.: Julian Dalberg und Constanze Frey, FDP Aschaffenburg, Goethestraße 17, 80336 München



Und so geht's



Sie haben die Wahl – ganz einfach!

Die Kommunalwahlen finden am 08.03.2026 statt. An diesem Tag entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Aschaffener Stadtrates – und zwar so:

Entweder

Sie unterstützen Ihre Wunschkandidaten mit bis zu drei Stimmen und vergeben Ihre Reststimmen an die FDP, indem Sie Ihr Kreuz ganz oben auf die Liste 6 setzen. Achten Sie aber bitte darauf, Ihre 44 Gesamtstimmen bei Ihren Wunschkandidaten nicht zu überschreiten.

Oder

Sie wählen einfach die gesamte Liste 6 der FDP, indem Sie Ihr Kreuz ganz oben auf die Liste 6 setzen. Damit geben Sie Ihre 44 Stimmen an die Liberale Liste Aschaffenburgs.

In beiden Fällen unterstützen Sie die FDP größtmöglich. Sie treffen also die richtige Wahl – denn Uffbasse: heute schon an Morgen denken!

Uffbasse: Heute schon an morgen denken!

fdp-aburg.de

**Freie
Demokraten**
FDP

Uffbasse: Heute schon an morgen denken!

Unser Aschaffenburg ist eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität, die in den verschiedensten Lebensbereichen viel zu bieten hat.

Das gesamte Potential der Stadt wird aber leider nicht ausgeschöpft. Es liegt an uns gemeinsam zukunftsorientiert zu gestalten, statt nur zu verwalten.

Wir Freie Demokraten wollen deshalb bei der Kommunalwahl 2026 mit neuen Ideen und Gesichtern überzeugen.

Daher heißt es für uns: „Uffbasse: Heute schon an MORGEN denken!“.

Zukunft durch Investitionen gestalten

Wir gestalten Aschaffenburgs Zukunft mit Investitionen in starke Schulen und KiTas sowie eine leistungsfähige Infrastruktur. Die Stadt konzentriert sich wieder auf ihre Kernaufgaben. Ein attraktiver Wirtschaftsstandort und solide Finanzen sind die Basis für eine erfolgreiche Stadtgesellschaft.

Solide und faire Stadtfinanzen

Wir stehen für solide Stadtfinanzen, denn dies sichert Gestaltungsfreiheit – heute und morgen. Schulden von heute belasten kommende Generationen. Das ist unfair. Wir setzen klare Prioritäten, fokussieren uns auf Kernaufgaben und führen den Stellenaufwuchs zurück. So schaffen wir Spielraum für gezielte Investitionen in die Zukunft Aschaffenburgs.

Wirtschaft rauf – Bürokratie runter

Ein starker Wirtschaftsstandort schafft Arbeitsplätze, Wohlstand und sichere städtische Einnahmen. Wir stellen Wirtschaftspolitik wieder in den Mittelpunkt und entwickeln die Wirtschaftsförderung zu einem echten Standortmanagement. Dieses sorgt für wettbewerbsfähige Bedingungen, verlässliche Infrastruktur und Energieversorgung. Wir fördern Gründungen, pflegen bestehende Betriebe und bauen städtische Bürokratie konsequent ab.

Aschaffenburg als Einkaufs- und Hochschulstadt stärken

Wir stärken Aschaffenburg als attraktive Einkaufsstadt. Gemeinsam mit Handel, Eigentümern und Marktstandbetreiber prüfen wir dauerhafte Marktstände am Schlossplatz sowie eine Überdachung an der Kreuzung Herstattstraße/Badergasse. Die Entwicklung der Technischen Hochschule und die Neustrukturierung der TVA-Sportflächen treiben wir als zentrales Stadtentwicklungsprojekt voran.



Verwaltung modern, digital und bürgernah

Digitalisierung hat in Aschaffenburg Priorität. Das ist auch ein Erfolg der FDP. Bürgerinnen und Bürger erwarten eine funktionierende, einfache Verwaltung. Unser Ziel: alle Dienstleistungen digital, ohne unnötige Behördengänge. Dafür verschlanken wir Prozesse und reduzieren Bürokratie – zum Nutzen der Menschen und der Mitarbeitenden.

Gesundheitsversorgung sichern Haushalt entlasten

Wir stehen für eine hochwertige Gesundheitsversorgung. Die dauerhafte Finanzierung von Defiziten und Investitionen des Klinikums ist jedoch Aufgabe der Krankenkassen und des Freistaats, nicht der Stadt. Die jährliche Belastung von über 20 Mio. Euro muss enden, um Mittel für Schulen und KiTas freizumachen. Wenn nötig, denken wir Strukturen und Betrieb neu – die kommunale Trägerschaft bleibt erhalten.

Mobilität für alle

Die Mobilität der Zukunft lebt vom Miteinander. Auto, Bus, Fußgänger und Rad sind gleichberechtigt. Das ist Grundlage unserer Verkehrsplanung. Wir setzen uns für den Erhalt des ICE-Halts ein und sichern die Erreichbarkeit des Hauptbahnhofs auch für PKWs. Durchgangsverkehr bündeln wir auf der Ringstraße, auf der Großostheimer Straße schaffen wir Busspuren. Unser Anspruch: pragmatische, ideologiefreie Lösungen.

Wärmeplanung mit Augenmaß

Die kommunale Wärmeplanung muss Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaschutz gleichermaßen berücksichtigen. Überzogene Vorgaben lehnen wir ab. Die Menschen brauchen Planungssicherheit. Vereinbarte Änderungen am Gebäudeenergiegesetz auf Bundesebene müssen abgewartet werden. Klimaschutz gelingt nur, wenn er ökonomisch tragfähig und sozial fair ist.

Generationen verbinden

Der demografische Wandel fordert uns heraus. Wir begegnen ihm mit einer generationenübergreifenden Politik. Schwerpunkte sind ausreichend Kita-Plätze, verlässliche Nachmittags- und Ferienbetreuung. Ein „Haus der Begegnung“, in dem sich Jung und Alt gegenseitig unterstützen, bringt Generationen zusammen.

Zusammenhalt stärken

Soziales, Integration und Teilhabe sind zentral für unsere Stadt. Wir setzen Vorgaben verantwortungsvoll um und verbinden soziale Unterstützung mit Aktivierung. Besonderes Augenmerk legen wir auf Alleinerziehende. Kultur, Vereine und Ehrenamt sind das Herz Aschaffenburgs. Wir stärken dieses Engagement und sorgen für ausreichende Sportstätten – auch durch mehr Kunstrasenplätze. Jugend braucht Chancen, Freiräume und eine Politik, die an morgen denkt. Dafür stehen wir.

Weitere Standpunkte zu vielen weiteren Themen finden Sie unter:
fdp-programm.de

Politische Werbung von FDP Kreisverband Aschaffenburg (Sponsor)

Kampagne zur Stadtratswahl am 08.03.2026, weitere Transparenzhinweise:
www.fdp-aschaffenburg-stadt.de/transparenzbekanntmachung/



Die Liberalen für die Innenstadt



01
**Julian
Dölsberg**
Liste 05, Platz 01
Kommunikationsfachler
Redakteur



02
**Lukas
Böhm**
Liste 05, Platz 02
Berater



03
**Katrin
Tobias**
Liste 05, Platz 03
Gestalterin



04
**Steffen
Fisch**
Liste 05, Platz 04
Politikwissenschaftler



05
**Susanne
Klein**
Liste 05, Platz 05
Gestalterin



06
**Peter
Sander**
Liste 05, Platz 06
Banker



07
**Vanessa
Dölsberg**
Liste 05, Platz 07
Technische Angestellte



08
**Joachim
Klein**
Liste 05, Platz 08
Technische Produktionsplanung



09
**Ingrid
Tobias**
Liste 05, Platz 09
Banker



10
**Joanna
Dölsberg**
Liste 05, Platz 10
Banker



11
**Marco
Sperlich**
Liste 05, Platz 11
Banker



12
**Thomas
Kuglowski**
Liste 05, Platz 12
Banker



13
**Thore
Zoller**
Liste 05, Platz 13
Banker



14
**Christian
Goldapp**
Liste 05, Platz 14
Unternehmensberater



15
**Jens
Weyrauch**
Liste 05, Platz 15
Banker

Weitere Informationen zu den
Aschaffener Liberalen und
unserem Wahlprogramm
finden Sie unter: fdp-aburg.de

**Freie
Demokraten**
FDP

Heute an morgen denken

Unser Aschaffenburg ist eine Stadt mit
einer hohen Lebensqualität, die in den
verschiedensten Lebensbereichen viel
zu bieten hat.
Wir Freien Demokraten wollen deshalb
bei der Kommunalwahl 2026 mit neuen
Ideen und Gesichtern überzeugen.
Daher heißt es für uns
„SMART Aschebersch – Neue Ideen
für Aschaffenburg“.

Für die Innenstadt

- eine bedarfsorientierte und ideo-
logiefreie Verkehrsinfrastruktur ohne
Verbote, die alle Verkehrsteilnehmer
gleichberechtigt sieht und Barrierefrei-
heit voranbringt
- eine lebhaftere Innenstadt durch
weniger Regularien für Gastronomen,
Einzelhandel und Clubbetreiber
- Sauberkeit der Parkanlagen durch
ausreichende Entsorgungsmöglich-
keiten, sowie die Stärkung der subjek-
tiven und objektiven Sicherheit durch
ausreichend Beleuchtung und Bege-
hungen mit Bürgerinnen und Bürgern,
um Probleme gemeinsam zu erkennen
und Maßnahmen zu ergreifen diese zu
lösen

Für Ost

- Sauberkeit und Pflege der schönen
Fasanerie als wichtigen Ort für sport-
liche Betätigung, Ruhe und gemeinsa-
mes Leben in der Natur
- Möglichkeiten des Baus von Wohn-
raum nutzen und diesen beschleunigen
- die Stärkung der Technischen Hoch-
schule als wichtigen Bildungsträger für
die gesamte Stadt und Region

Für Innenstadt und Ost

- Die Schaffung von multifunktionalen
Mehrgenerationsspielplätzen mit Fit-
nessmöglichkeiten für Jung und Alt
- Ausreichende Beleuchtung und
Sicherheit in allen Parkanlagen

Politische Werbung von FDP Kreisverband Aschaffenburg (Sponsor)

Kampagne zur Stadtratswahl am
08.03.2026, weitere Transparenzhin-
weise: www.fdp-aschaffenburg-stadt.de/transparenz-bekanntmachung/



Flyer:Stadtteile Leider/Nilkheim

Die Liberalen für Leider/Nilkheim



04
**Karsten
Klein**
Liste 06, Platz 04
Diplom-Kaufmann



05
**Nikolas
Verhoefen**
Liste 06, Platz 05
Diplom-Volkswirt



06
**Julia
Kusy**
Liste 06, Platz 06
Maschinenbauern



13
**Jürgen
Neel**
Liste 06, Platz 13
Versicherungsmakler



24
**Harald
Kern**
Liste 06, Platz 24
Wirtschaftsprüfer



27
**Michael
Reiserth**
Liste 06, Platz 27
Selbstständiger



32
**Heinz-Peter
Verhoefen**
Liste 06, Platz 32
Unternehmensberater



36
**Andreas
Kissig**
Liste 06, Platz 36
Unternehmensberater



38
**Hans-Jürgen
Hintzenstern**
Liste 06, Platz 38
Betriebswirt



44
**Karoline
Klein**
Liste 06, Platz 44
Diplom-Betriebswirtin

Weitere Informationen zu den
Aschaffener Liberalen und
unserem Wahlprogramm
finden Sie unter:
fdp-aburg.de

**Freie
Demokraten**
FDP

Heute an morgen denken

Unser Aschaffenburg ist eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität, die in den verschiedensten Lebensbereichen viel zu bieten hat. Wir Freien Demokraten wollen deshalb bei der Kommunalwahl 2026 mit neuen Ideen und Gesichtern überzeugen. Daher heißt es für uns „SMART Aschebersch – Neue Ideen für Aschaffenburg“.

sortimenter und ein gastronomisches Angebot sein. Außerdem fordern wir eine leistungsfähige Anbindung des wachsenden Stadtteils an die B26, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird und eine Busspur auf der Großsteile- und eine Straße.

Für Aschaffenburg

Zukunft durch Investitionen gestalten

Wir gestalten Aschaffenburgs Zukunft mit Investitionen in starke Schulen und KiTas sowie eine leistungsfähige Infrastruktur. Die Stadt konzentriert sich wieder auf ihre Kernaufgaben. Ein attraktiver Wirtschaftsstandort und solide Finanzen sind die Basis für eine erfolgreiche Stadtgesellschaft.

Für Leider

Entwicklung Hafenbahnhof

Die Entwicklung der Fläche auf dem Hafenbahnhof eröffnet wertvolle Chancen für die Zukunft unseres Stadtteils Leider. Sie muss im Einklang mit den Leitlinien der Bürgerinnen und Bürgern Leiders umgesetzt werden. So soll u.a. der „Schwarze Weg“ als Grünzug mit einem Rad- und Fußweg erhalten bleiben und eine Entwicklungsfläche für den öffentlichen Bedarf (z.B. Turnhalle) vorzusehen sein.

Für Nilkheim

Wir fordern ein realistisches Nutzungskonzept für das neue Stadtteilzentrum Nilkheim, sodass sich auch Investoren für die Umsetzung finden lassen. Bestandteil kann eine Seniorenpflegeeinrichtung, ein Lebensmittel-Voll-

Politische Werbung von FDP Kreisverband Aschaffenburg (Sponsor)

Kampagne zur Stadtratswahl am 08.03.2026, weitere Transparenzhinweise: www.fdp-aschaffenburg-stadt.de/transparenz-bekanntmachung/



Flyer: Stadtteile Damm & Strietwald

Die Liberalen für Damm & Strietwald



01
Constanze Frey

Libe 05, Platz 02
Opfer-Kaufhaus



02
Michael-Helmut Obermeyer

Libe 05, Platz 07
Senior-Projectmanager



03
Kevin Mitchell

Libe 05, Platz 12
Verwaltungsfachkraft



04
Cristina Turbuck

Libe 05, Platz 15
Kommunikations-Managerin



05
Karin Kiehn

Libe 05, Platz 21
Kaufhaus



06
Wolfgang Dismann

Libe 05, Platz 22
Softwareentwickler



07
Matthias Kühnel

Libe 05, Platz 26
Selbstständiger Software-Entwickler



08
Walter Klump

Libe 05, Platz 28
Unternehmensberater



09
Manuel Geuß

Libe 05, Platz 29
Verwaltungsgescheiter



10
Günter Frey

Libe 05, Platz 33
Wirtschaftsprüfer



11
Tobias Telkmann

Libe 05, Platz 35
Selbstständiger



12
Magnus Fleckenhauser

Libe 05, Platz 38
Webdesigner



13
Bob Meyer-Bottling

Libe 05, Platz 41
Politologe



14
Siegfried Klein

Libe 05, Platz 42
Rentner

Weitere Informationen zu den
Aschaffener Liberalen und
unserem Wahlprogramm
finden Sie unter: fdp-aburg.de

Freie Demokraten
FDP

Heute an **morgen** denken

Unser Aschaffenburg ist eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität, die in den verschiedensten Lebensbereichen viel zu bieten hat. Wir Freien Demokraten wollen deshalb bei der Kommunalwahl 2026 mit neuen Ideen und Gesichtern überzeugen. Daher heißt es für uns „SMART Aschebersch – Neue Ideen für Aschaffenburg“.

Für Damm

Eine gezielte Stärkung und Belebung des Ortskerns mit attraktiven Aufenthaltsflächen, Nahversorgung und weniger Leerstand.

Eine zukunftsorientierte, zügige Entwicklung des ehemaligen IMPRESS-Geländes für Wohnen, Arbeiten und soziale Infrastruktur – transparent und im Dialog mit dem Stadtteil. Integration durch Teilhabe vor Ort: frühe Sprachförderung, Quartiersarbeit und starke Bildungs- und Vereinsstrukturen.

Für Strietwald

Eine Infrastruktur, die mit dem Stadtteil mitwächst: gute Erreichbarkeit, sichere Wege und verlässliche Nahversorgung. Maßvolle Wohnraumentwicklung mit Blick auf Familien, Senioren und bezahlbares Wohnen. Mehr Mitsprache und Transparenz bei Planungen und Entscheidungen im Stadtteil.

Für Damm und Strietwald

Eine stadtteilübergreifende Planung, die Wohnen, Verkehr und soziale Infrastruktur zusammendenkt. Starke Quartiere durch Begegnung, Vereine und niedrigschwellige Angebote vor Ort. Klare Prioritäten im Haushalt, damit Investitionen dort ankommen, wo sie den Alltag verbessern.

Politische Werbung von FDP Kreisverband Aschaffenburg (Sponsor)

Kampagne zur Stadtratswahl am 08.03.2026, weitere Transparenzhinweise: www.fdp-aschaffenburg-stadt.de/transparenz-bekanntmachung/



Flyer: Stadtteil Schweinheim

Heute an **morgen** denken

Unser Aschaffenburg ist eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität, die in den verschiedensten Lebensbereichen viel zu bieten hat.

Wir Freien Demokraten wollen deshalb bei der Kommunalwahl 2026 mit neuen Ideen und Gesichtern überzeugen.

Daher heißt es für uns „SMART Aschebersch – Neue Ideen für Aschaffenburg“.

Zukunft durch Investitionen gestalten

Wir gestalten Aschaffenburgs Zukunft mit Investitionen in starke Schulen und KiTas sowie eine leistungsfähige Infrastruktur. Die Stadt konzentriert sich wieder auf ihre Kernaufgaben. Ein attraktiver Wirtschaftsstandort und solide Finanzen sind die Basis für eine erfolgreiche Stadtgesellschaft.

Wirtschaft rauf – Bürokratie runter

Ein starker Wirtschaftsstandort schafft Arbeitsplätze, Wohlstand und sichere städtische Einnahmen. Wir stellen Wirtschaftspolitik wieder in den Mittelpunkt und entwickeln die Wirtschaftsförderung zu einem echten Standortmanagement. Dieses sorgt für wettbewerbsfähige Bedingungen, verlässliche Infrastruktur und Energie-

versorgung. Wir fördern Gründungen, pflegen bestehende Betriebe und bauen städtische Bürokratie konsequent ab.

Solide und faire Stadtfinanzen

Wir stehen für solide Stadtfinanzen, denn dies sichert Gestaltungsfreiheit – heute und morgen. Schulden von heute belasten kommende Generationen. Das ist unfair. Wir setzen klare Prioritäten, fokussieren uns auf Kernaufgaben und führen den Stellenaufwuchs zurück. So schaffen wir Spielraum für gezielte Investitionen in die Zukunft Aschaffenburgs.

Verwaltung modern, digital und bürgernah

Digitalisierung hat in Aschaffenburg Priorität. Das ist auch ein Erfolg der FDP. Bürgerinnen und Bürger erwarten eine funktionierende, einfache Verwaltung. Unser Ziel: alle Dienstleistungen digital, ohne unnötige Behördengänge. Dafür verschlanken wir Prozesse und reduzieren Bürokratie – zum Nutzen der Menschen und der Mitarbeitenden.

Die Liberalen für **Schweinheim**



09 Albrecht Fehlig

Liste 06, Platz 09
Kommunikationsberater



11 Marcel Poullie

Liste 06, Platz 11
Polizeivollzugsbeamter



16 Maximilian Ruppel

Liste 06, Platz 16
SAP-Berechtigungsadministrator



22 André Müller

Liste 06, Platz 22
Berater

Politische Werbung von FDP Kreisverband Aschaffenburg (Sponsor)

Kampagne zur Stadtratswahl am 08.03.2026, weitere Transparenzhinweise: www.fdp-aschaffenburg-stadt.de/transparenz-bekanntmachung/



Weitere Informationen zu den Aschaffener Liberalen und unserem Wahlprogramm finden Sie unter: fdp-aburg.de

Freie Demokraten
FDP

Impressionen Kommunalwahlkampf 2026



Oberbürgermeister-Kandidat Julian Dalberg beim DGB „Heißer Stuhl“



Infostand Herstattstraße, Aschaffenburg

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Samstags ab 24.01. bis Samstag, 07.03.2026, jeweils 10 – 15 Uhr
1. Woche im März Vorstandssitzung FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt

Herstattstraße, Aschaffenburg

Sonntag, 08.03.2026 FDP Wahlparty
 ab 18 Uhr

Gaststätte Aposto,
 „ZweiRaumWohnung“,
 Heinsestr. 9, 63739
 Aschaffenburg

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München

Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer

Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de

Wenn Sie die Aschaffenburgische Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.